

# Weihnachtsmärchen Straelen

## Ein märchenhaftes Jubiläum mit über 8.000 Besuchern

Das 35. große Weihnachtsmärchen 2019, „Der fliegende Holländer“

STRAELN. Nicht nur für viele Straelener jeden Alters läutet ein Besuch des großen Weihnachtsmärchens in der bofrost-Halle das Weihnachtsfest ein. Spätestens wenn am Ende des Weihnachtsmärchens tausend Lichter erstrahlen und Sterne von der Hallendecke fallen, stellt sich das weihnachtliche Gefühl ein. Und das 2019 bereits zum 35. Mal.

Auf dem Programm steht in diesem Jahr das Stück „Der fliegende Holländer“ in einer kindgerechten Inszenierung von Norbert Kamphuis frei nach der berühmten Sage aus dem 17. Jahrhundert.

In insgesamt zwölf ausverkauften Vorstellungen forscht das Waisenmädchen Frieda nach dem verschollenen Kapitän Fogg. Dieser war vor vielen Jahren mit seinem Schiff aus Lechmaar aufgebrochen, jedoch nie zurückgekehrt. Frieda wird neugierig und will trotz vieler Widerstände mehr über diesen Kapitän

erfahren. Würde er wirklich von einer Hexe verflucht und als „Fliegender Holländer“ dazu verdammt, immerfort auf dem Meer zu segeln ohne jemals in einen Hafen einlaufen zu dürfen? Die einzigartige Präsentation der Aufführung, in der immer Platz für Kinderträume und Phantasie bleibt, begeistert jedes Jahr viele Kinder.

In diesem Jahr besuchen etwas mehr als 8.000 große und kleine Gäste an fünf Tagen das Weihnachtsmärchen Straelen und machen es so zu einer der größten Kindertheaterveranstaltungen am linken Niederrhein. Eine Entwicklung, auf die der Kulturring besonders stolz ist.

Im Jahr 1985 präsentierte der Kulturring in der damals neuen Stadthalle erstmals ein Märchen für Kinder. Das Stück „Das tapfere Schneiderlein“, aufgeführt von der Volkskomödie Wiesbaden, begeisterte etwa 700 Besucher. Ab dem Jahr 1990 wurde das „Kameradschaftliche Lieb-

habertheater Straelen“ mit der Aufführung der Kindermärchen beauftragt. Desweiteren verlegte der Kulturring die Aufführungstermine immer in den Dezember. Im Jahr 1997 gab es erstmals eine Szene außerhalb des Hauptvorhangs und ab dem Jahr 2000 wurde komplett mit offenem Bühnenbild gespielt und mehr als 5.000 Besucher waren begeistert. Im Jahr 2009 präsentierte der Kulturring erstmals ein Märchen mit eigenem Ensemble und erfreute sich an stetig wachsenden Besucherzahlen.

Mit dem 31. Weihnachtsmärchen im Jahr 2015, dem Stück „Robin Hood“, wurden sogar erstmals mehr als 8.000 Besucher gezählt. Ein Rekord, der im 35. Märchenjahr erneut gebrochen wird. Dazu Norbert Kamphuis, der Leiter des Straelener Märchentams: „Diese hohe Besucherzahl ist für uns kaum zu glauben und ist im wahrsten Sinne des Wortes: ‚Märchenhaft!‘“

## Kulturring Weihnachtsmärchen von 1985 bis 2019

- |  |  |  |   |
|--|--|--|---|
| <b>6.10.1985:</b><br>Das tapfere Schneiderlein – Volkskomödie Wiesbaden  | <b>10.12.1995:</b><br>Räuber Hotzenplotz – KLT Straelen                    | <b>11.12.2005:</b><br>Die Schneekönigin – KLT Straelen                             | <b>12.12.2015:</b><br>Robin Hood – Märchenensemble KS                         |
| <b>17.11.1986:</b><br>Dornröschen – Essener Volksbühne                   | <b>15.12.1996:</b><br>Frau Holle – KLT Straelen                            | <b>10.12.2006:</b><br>Die kleine Meesjungfrau – KLT Straelen                       | <b>11.12.2016:</b><br>Die drei Männlein im Walde – Märchenensemble KS         |
| <b>16.11.1987:</b><br>König Drosselbart – Volkskomödie Wiesbaden         | <b>14.12.1997:</b><br>Aladdin und die Wunderlampe – KLT Straelen           | <b>9.12.2007:</b><br>Peter Pan – KLT Straelen                                      | <b>10.12.2017:</b><br>Die drei Federn – Märchenensemble KS                    |
| <b>14.11.1988:</b><br>Aschenputtel – Essener Volksbühne                  | <b>13.12.1998:</b><br>Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer – KLT Straelen | <b>14.12.2008:</b><br>Kalif Storch – KLT Straelen                                  | <b>9.12.2018:</b><br>Das Mädchen mit den Schwefelhölzern – Märchenensemble KS |
| <b>27.10.1989:</b><br>Schneeweißchen & Rosenrot – Volkskomödie Wiesbaden | <b>12.12.1999:</b><br>Cinderella – KLT Straelen                            | <b>13.12.2009:</b><br>Tischlein deck dich – Märchenensemble KS                     | <b>15.12.2019:</b><br>Der fliegende Holländer – Märchenensemble KS            |
| <b>16.12.1990:</b><br>Hänsel und Gretel – KLT Straelen                   | <b>10.12.2000:</b><br>Das Dschungelbuch – KLT Straelen                     | <b>12.12.2010:</b><br>Rumpelstilzchen – Märchenensemble KS                         |   |
| <b>08.12.1991:</b><br>Der gestiefelte Kater – KLT Straelen               | <b>9.12.2001:</b><br>Peterchens Mondfahrt – KLT Straelen                   | <b>11.12.2011:</b><br>Der Teufel mit den drei goldenen Haaren – Märchenensemble KS |   |
| <b>20.12.1992:</b><br>Dornröschen – KLT Straelen                         | <b>8.12.2002:</b><br>Ali Baba und die 40 Räuber – KLT Straelen             | <b>9.12.2012:</b><br>Rapunzel – Märchenensemble KS                                 |   |
| <b>12.12.1993:</b><br>Schneewittchen – KLT Straelen                      | <b>23.11.2003:</b><br>Der Zauberer von Oz – KLT Straelen                   | <b>15.12.2013:</b><br>Der Froschkönig – Märchenensemble KS                         |   |
| <b>11.12.1994:</b><br>Das tapfere Schneiderlein – KLT Straelen           | <b>12.12.2004:</b><br>Die verzauberten Brüder – KLT Straelen               | <b>14.12.2014:</b><br>Der falsche Prinz – Märchenensemble KS                       |   |



Das tapfere Schneiderlein – Volkskomödie Wiesbaden aus dem Jahr 1985



„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ aus dem Jahr 1998  
Foto: G. Seybert



Mit einer zauberhaften Winterlandschaft begeisterte „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ im Jahr 2018.

### Karten zu allen Veranstaltungen

gibt es in der Kulturring-Geschäftsstelle im Straelener Rathaus, Telefon 02834/702311, E-Mail kulturring@straelen.de. Zudem besteht die Möglichkeit, neutrale Veranstaltungsgutscheine zu verschenken oder die Mitgliedschaft im Kulturring Straelen zunächst für ein Jahr.

## Am Ende regnet es Sterne

STRAELN. Marleen Theunissen, neun Jahre, Klasse 4c der Katharinenschule Straelen, erinnert sich an die Märchenaufführung 2018:

Letztes Jahr war ich mit meiner Klasse im Weihnachtsmärchen. Ich war schon oft da und habe mich darum wirklich darauf gefreut. Wir sind Anfang der dritten Stunde losgelaufen und Ende der vierten Stunde zurückgekommen. Unser Weg war nicht weit, da das Weihnachtsmärchen in der bofrost-Halle war. Als wir angekommen sind, hat uns jemand unsere Plätze gezeigt. Wir konnten die Bühne alle gut sehen. Es dauerte noch einen Augenblick, bis es angefangen hat. In der Zeit haben

wir alle zusammen „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“ gesungen. Dann fing das Stück „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ an. Die Bühne sah toll aus und mir hat das Stück super gefallen, auch wenn es etwas traurig war. Es hat ungefähr anderthalb Stunden gedauert. Am Ende gingen überall Lichter an und es fielen Sterne vom Himmel. Das fand ich besonders toll. Auf dem Rückweg und später haben wir noch viel darüber geredet. In diesem Jahr gehen wir da wieder hin. Das Stück heißt „Der fliegende Holländer“. Ich bin so gespannt, ob da wirklich ein Schiff auf der Bühne steht.

## Mit Kultur ins neue Jahr

Kulturring Straelen bietet auch 2020 ein hochwertiges und abwechslungsreiches Programm

STRAELN. Zwar bildet das Weihnachtsmärchen des Märchentams den letzten großen kulturellen Höhepunkt jedes Jahres, für den Kulturring hört die Arbeit damit aber nicht auf. Auch 2020 wird es in Straelen ein hochwertiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm geben, das jede Zielgruppe ansprechen soll. Wer noch auf der Suche nach besonderen Weihnachtsgeschenken ist, liegt hier bestimmt richtig.

Los geht es traditionell mit etwas ganz Besonderem. Am Samstag, 25. Januar, verwandelt sich um 20 Uhr die Kassenhalle der Sparkasse Rhein-Maas in Straelen in einen Kinosaal. Auf dem Programm steht der Stummfilmklassiker „The Kid Brother“ mit Harold Lloyd und stimmungsvoller Live-Klavierbegleitung. Dabei handelt es sich um eine der schönsten, unterhaltsamsten und spannendsten Komödien des Schauspielers. Es gibt einen Getränke-Service vor und während des Films. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Erlös wird der Straelener Tafel zur Verfügung gestellt. Diese Veranstaltung wird unterstützt von der Sparkasse Rhein-Maas.

Das erste Klavierkonzert im neuen Jahr geben die Geschwister Philip und Laetitia Hahn am Samstag, 1. Februar, um 17 Uhr im Forum des Straelener Gymnasiums. Im Vorverkauf kosten die Karten für dieses ganz besondere Konzert mit einem jugendlichen Duo, das Klassikliebhabern bereits ein Begriff ist, 15 Euro (KS-Mitglieder zahlen 12 Euro). An der Abendkasse kosten eventuelle Restkarten 17 Euro beziehungsweise für KS-Mitglieder 14 Euro. Ein Hochgenuss, den Liebhaber anspruchsvoller Klaviermusik auf keinen Fall verpassen sollten.

Am Freitag, 6. März, besucht eine alte Bekannte das Forum des Straelener Gymnasiums. Ab 20 Uhr sieht Ingrid Kühne auf ihre unvergleichlich lustige Art ihre „Okay – Mein Fehler!“. Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft. Weitere Bestellungen werden aber gesammelt. Die Interessenten werden benachrichtigt, falls bereits verkaufte Karten erneut verfügbar werden.

In den vergangenen Jahren haben sich die Jazzkonzerte des Kulturrings von einem absoluten Geheimtipp für Kenner zu einer

gut laufenden Veranstaltungsreihe entwickelt. Beim Jazz im Wintergarten im Straelener Hof an der Annastraße zeigt das MIT Jackson Project (MJP) am Samstag, 14. März, 20 Uhr, das ganze Spektrum seines Könnens. Die Karten kosten sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse 15 Euro beziehungsweise 12 Euro für KS-Mitglieder. Weiter geht es am Freitag, 3. April, um 20 Uhr mit dem Acapella-Konzert der Band „Das wird super“ aus Wien, die eine spannende Pop-Rock-Show im Forum bieten wird. „Das wird super“ sind: Stefan Bleiberschnig, Matthias Lier, Lukas Karzel, Phillip Schröter (Arrangement, Technik) und Maximilian Königler (Live-Technik). Die vier charismatischen Burschen haben es sich zur Aufgabe gemacht, mit ihren außergewöhnlichen Arrangements und dem beeindruckenden Soundkonzept einen Akzent in der bestehenden vokalen Popmusik-Landschaft zu setzen. Der Preis liegt im Vorverkauf bei 23,50 Euro, für KS-Mitglieder bei 19,50 Euro. An der Abendkasse 25,50 Euro beziehungsweise 21 Euro für KS-Mitglieder.

Jürgen B. Hausmann, ebenfalls ein guter Bekannter der Straelener Kulturfreunde, präsentiert am Freitag, 8. Mai, um 20 Uhr in der bofrost-Halle sein Jubiläumprogramm „Jung, wat biste groß geworden“, denn seit 20 Jahren begeistert Jürgen B. Hausmann nun schon mit seinem wunderbaren Kabarett „direkt von der Haustür“, herrlich überdreht und doch direkt aus dem Leben gegriffen. Die Karten kosten im Vorverkauf 32,95 Euro, für KS-Mitglieder 29 Euro. An der Abendkasse sind eventuelle Restkarten für 34,95 Euro und für KS-Mitglieder für 31 Euro zu haben. Auch die Konzertreihe auf Haus Eyll ist ein wichtiger Bestandteil des Kulturring-Programms. Danae und Kiveli Dörken geben am Sonntag, 7. Juni, (Achtung! Neuer Termin), 17 Uhr, ein Klavierkonzert, das Klassikliebhaber nicht verpassen sollten. Hier sehen die Preise wie folgt aus: Vorverkauf 25,50 Euro beziehungsweise 21 Euro (KS-Mitglieder), Abendkasse 27,50 Euro beziehungsweise 23 Euro (KS-Mitglieder). Weitere Veranstaltungen für 2020 sind in Planung.



von oben:  
„Das wird super“:  
Die A-capella Pop-Rock-Show aus Wien gastiert am 3. April in Straelen.  
Die Geschwister Philip und Laetitia Hahn geben am 1. Februar ein Klavierkonzert im Straelener Forum.  
Jürgen B. Hausmann präsentiert sein Jubiläumprogramm „Jung wat biste groß geworden“ am 8. Mai in Straelen.  
Danae und Kiveli Dörken sind am 7. Juni zu Gast auf Haus Eyll.